

## Spanker Jahresbericht 2022



SPANKER 

*fascination with wooden boats*

Im August 2022 starten wir voll motiviert und bereits übertrainiert in die Regattasaison 2022 mit dem alljährlichen Klassiker am Thunersee, der legendären Semaine du Soir, durchgeführt durch den Regattaclub Oberhofen.

### **Semaine du Soir 2022 – T-Shirt Wetter, guter Wind, jeden Tag ein Lauf**

Die Semaine du Soir 2022 wurde zum ersten Mal vom Wettfahrtleiter Matthias Fahrni organisiert und mit einem bunt zusammengesetzten Helferteam durchgeführt. Vielen Dank an Matthias und die vielen Helfer. Ohne Helfer kann auch heute in unserer digitalisierten Welt kein Anlass durchgeführt werden.

Neptun meinte es gut mit Ihm, den Helfern und natürlich auch mit uns, den Teilnehmern mit gesamthaft von 29 Jollen. Die Skiffs sind auf dem Vormarsch, 420er und 470er mehr oder weniger verschwunden. Die Teilnehmerstärkste Klasse war aber trotzdem, wie schon so oft, die Finnklasse. Die Wooden Boats aus Holland waren mit 3 Crews vertreten = Keller / Schiessl / Wyler.

Das Wetter war sehr gut mit viel Sonnenschein. Die Temperaturen animierten zum Baden, wie so oft im schönen und heissen Sommer 2022. Auf dem Schiff war ein T-Shirt mit kurzen Hosen genügend. Der Shorty blieb meistens im Stauraum des Spanker's; aber auch bei warmen bis sehr warmen Wetterverhältnissen empfehle ich eine Schwimmhilfe (speziell bei Schwimmkünsten wie meinen!).

Von Gewittern wurden wir im Jahr 2022 verschont. Ja, die Gewitter haben uns schon an manchen Feierabend Regatta das Leben schwer gemacht. Somit gab es auch keine Ausrede um gemütlich im Hafen zu sitzen und ein Bier zu trinken.

Wie so oft an der Semaine gab es eher ungewohnte Windrichtungen und grosse Winddreher.

Dank den Robobojen konnte der Wettfahrtleiter erfolgreich einige Kursänderungen vollziehen, was in diesem gemischten Feld mit so unterschiedlichen Geschwindigkeiten nicht ganz ohne ist.

Bei Grill und Umtrunk und der Rangverkündigung endete die Semaine 2022. Bei der aktivsten Klasse, den Finns, gewann Franz Bürgi und den Gesamtsieg holte sich Cedric Schenk. Bravo!!

**Es het gfägt, so wie z'Oberhofe öppe mau!"**

## **Wendelseecup am Samstag, 21.08.2022 und Wendelsee Classic Sonntag, 22.08.2022**

Dieses Jahr, respektive letztes Jahr, fand das SCWe Weekend wieder am gewohnten Wochenende statt. Was den Trainingsplan ungemein vereinfachte. An der Semaine de Soir vom 8. bis am 12. August jeden Abend ein leichtes Aufwärmen (Warm up) und danach der Höhepunkt der Saison, das SCWe Wochenende. Ungefähr wie gerade jetzt die Skifahrer an der Weltmeisterschaft in Courchevel/Méribel, Frankreich.

Auch für diesen Anlass waren die Wettervorhersagen gut bis sehr gut und der Helly Hansen musste nicht gepackt werden.

In unserer Kategorie über Yardstick 100 waren 6 Boote gemeldet. Ein 470, H-Boot ZEF, Surprise, First 20, Spanker. Yardstick 100 bis 115.

Wir mit Yardstick über 100 hatten eine kürzere Wegstrecke zu absolvieren. Was uns recht ist, und für die schnelleren Yachten unter Yardstick 100 sicher auch sehr angenehm ist. Sie kommen ja zum Segeln und nicht um zu warten auf uns, die «Langsamen».

Unsere Crew, bestehend aus Samuel Wyler und meiner Wenigkeit haben uns auf den See gemacht mit einem grossen bis sehr grossen Vorsatz. Wir wollten unbedingt seine Schwester und mein Gottenkind, Jo Anna Wyler mit der Vorschoterin Angela Aebi auf einem 470er schlagen. Kunststoff gegen Holz. Das kann ich bereits im Voraus sagen, dieser Plan von uns war nicht erfolgreich. Mehr Können oder ein schnelleres Schiff, oder sogar beides. Wir lassen diese Frage im Raum stehen. Sie gewannen die beiden Läufe überlegen. Ja der Wind war ok, für zwei Läufe genügend, die Laufprozeduren wie gewohnt flüssig. So konnten wir schon bald das Einlaufbier im Clubhaus vom SCWe geniessen. Die Bratwurst und der Kartoffelsalat durfte natürlich auch nicht fehlen und mundete wie nicht anders erwartet, herrlich!! Übrigens in der Kategorie unter Yardstick100 starteten 10 Yachten, bei den Mehrkörper startete 1 Katamaran.

Am Sonntag, an der Wendelss Classic, stellte sich das Problem nicht mehr, Jo Anna zu schlagen. Sie war mein Steuermann respektive meine Steuerfrau auf dem Spanker. Ich glaube so ist es mit der Gleichberechtigung für die meisten in Ordnung und akzeptierbar.

Wie gewohnt starteten am Sonntag alle Segelboote zusammen und absolvierten den gleichen Lauf. An diesem Sonntag waren zwei Spanker mit den Teams Schiessl und Wyler am Start. Eine dritte Spankercrew, Keller, startet auf einer H26. Insgesamt gönnten sich 13 Segelcrews diese Sonntagsclubregatta und wurden mit schönen Segelverhältnissen belohnt. So waren nach 40 Minuten die ersten bereits im Ziel. Wir erreichten eine gesegelte Zeit von 48 min und eine errechnete Zeit von knapp 44 min, was uns am Schluss um ein paar Sekunden den Sieg bescherte.

Ein gelungenes Wochenende in Sachen Segeln und Kulinarik.

Auch beim Wendelsee «hets gfägt» Vielen Dank dem SCWe Team für diesen tollen Anlass!!

***Spanker, fascination with wooden boats!!***

Matthias Wyler, Regattachef Spanker